

Flensburger Nachrichten

Das Wort für heute

Schlaflose Nächte: Haben Sie gut geschlafen? Seien Sie froh. Denn vieles kann uns den Schlaf rauben: Krankheit, Schmerz, vor allem: Sorgen. Morgens fühlt man sich dann gerädert und möchte gar nicht aufstehen. David, der als König viele Sorgen hatte, kann trotzdem gut schlafen. Er weiß sich geborgen. Sorgen kann man nur loslassen, wenn man sie jemandem anvertrauen kann. Im Gespräch oder im Gebet.

Gott hat immer ein Ohr für uns, damit auch wir sagen können: Ich liege und schlafe und erwache, denn der Herr hält mich.

(Die Bibel: Psalm 3,6)



Philipp Kurowski,
Pastor der Kirchengemeinde
Großsolt-Kleinsolt

Lions Adventskalender

Beim Lions-Weihnachtskalender haben heute, am 2. Dezember, folgende Nummern gewonnen: 9816, 783, 189 und 1609: Je einen Verzehrutschein im Wert von 25,00 €, gestiftet von Fährhaus Holnis; 569, 11391 und 2370: Je einen Warengutschein im Wert von 50,00 €, gestiftet von den Mürwiker Baumschulen; 5441: Eine elektrische Zahnbürste im Wert von 120,00 €, gestiftet von Zahnarzt Dr. Bent Borg; 7603, 4880 und 5838: Je einen Warengutschein Media-Markt im Wert von 50,00 Euro, gestiftet von Hochzwei - büro für visuelle kommunikation; 10110 und 8707: Je einen Präsentkorb im Wert von 75,00 €, gestiftet von Firma Glas Reimer; 8236 und 2196: Je einen Warengutschein Intersport im Wert von 50,00 €, gestiftet von Gröschl & Harms Dental GmbH; 7495, 10792, 4272, 3491 und 11299: Je einmal Kinokarten für 2 Personen mit Getränk & Popcorn im Wert von 30,00 €, gestiftet von UCI Kinowelt Flensburg; 6396: Einen Tankgutschein im Wert von 50,00 €, gestiftet von der Oil! Tankstelle Osterallee; 5162 und 3279: Je einen Gutschein Kosmetikbehandlung im Wert von 54,00 €, gestiftet von der St. Michael Apotheke Ochsenmarkt. Der Gesamtwert dieser 23 Gewinne beträgt 1078,00 €. Alle Gewinne können abgeholt werden bei der Firma Brillen Rottler, Holm 58, 24937 Flensburg.

FLENSBURGER TAGEBLATT

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

REDAKTIONSLEITUNG

Carlo Jolly Tel. 0461/808-1100

STADTREDAKTION

Gunnar Dommasch Tel. 0461/808-1102
Holger Ohlsen 808-1103
Joachim Pohl (Glücksburg) 808-1104
Antje Walther 808-1107
Gerhard Nowc 808-1110
Fax 0461/808-1109
E-Mail redaktion.flensburg@shz.de

KREISREDAKTION

Alf Clasen (Ltg.) Tel. 04621/808-1200
Martin Engelbert 808-1250
Birthe Herbst-Gehrking 808-1251
Tina Jäger 808-1252
Gero Trittmack 808-1253
Hannes Harding 808-1254
Tina Ludwig 808-1255
Fax 04621/808-1222
E-Mail kreisredaktion.schleswig@shz.de

SPORTREDAKTION

Hans-W. Klünner Tel. 0461/808-5420
Jan Wrege 808-5421
Ulrich Schröder 808-5428
Fax 0461/808-5429
E-Mail redaktion.sport@shz.de

ANSCHRIFT

Fördestraße 20, 24944 Flensburg
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8 - 18 Uhr
Zentrale: Tel. 0461/808-0
Kundencenter: Tel. 0461/808-2136

KUNDEN- UND TICKETCENTER

Nikolaistraße 7, 24937 Flensburg
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18 Uhr,
Sonnabend 9 - 14 Uhr
Tel. 0461/808-2161, -2163, -2167

VERLAGSHAUSLEITUNG

Sven Manske Tel. 0461/808-2182

LESERSERVICE

Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)
E-Mail: leserservice@shz.de

ANZEIGENSERVICE

Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei)
E-Mail: anzeigen@shz.de

BEZUGSPREIS

Monatlich € 37,40 durch Zusteller, durch die Post € 39,40. Preise inkl. 7 % MwSt.



Mannschaftsfoto am Eröffnungstag: Das gesamte Team vor dem einzigen Neubau der Hausgruppe an der Schiffbrücke; hier ist der Eingang, dahinter das Foyer. MARCUS DEWANGER

Ein Schmuckstück an der Küste

Hotel Hafen Flensburg nach nur einjähriger Bauzeit eröffnet / 15-Millionen-Investment heilt ein langjährige Wunde im Flensburger Stadtbild

FLENSBURG Die wenigsten Flensburger werden je in einem der 69 Zimmer übernachten – wozu auch, sie können ja zu Hause gratis nächtigen. Trotzdem ist das Hotel Hafen Flensburg, das gestern „getauft“ und eröffnet wurde, von großem Interesse für viele Bürger der Stadt – zum einen durch das jedermann offen stehende Restaurant „Columbus“, zum anderen jedoch durch das hier konservierte und präsentierte Stück Flensburger Geschichte.



Kirsten Herrmann
Hotel Hafen Flensburg

15 Monate lang war Kirsten Herrmann eine Hotel-Direktorin ohne Hotel. In dieser Zeit hat sie nicht nur an der Planung des Hauses mitgewirkt und ihr Team zusammengestellt. Sie hat auch, gemeinsam mit dem Stadthistoriker Dieter Pust, die Geschichte jedes einzelnen der



Historisches Ensemble: Vier der fünf Häuser wurden saniert und restauriert, eines neu gebaut. POHL

fünf Häuser an der Schiffbrücke erforscht. Und so kann man heute auf übersichtlichen Tafeln alte Fotos des jeweiligen Gebäudes sehen und, nach Jahren aufgelistet, die jeweiligen Nutzer erfahren.

Doch es gibt weitere Hinweise auf die maritime Vergangenheit und Gegenwart der Stadt. Beispiel Fahrstuhl: Wer vom Erdgeschoss in den dritten Stock fährt, kann den Mast des legendären Zwölfers „Sphinx“ aus nächster Nähe betrachten – in Originalgröße, bis hinauf zum Wimpel mit dem FSC-Em-

blem. Die Wände der Flure und Treppenhäuser sind geschmückt mit großformatigen Fotos typischer Flensburger Straßen und Plätze, vor allem mit Aufnahmen des Gebäudeensembles vor Beginn des Umbaus – ästhetisch ins Licht gesetzter Verfall, vor allem das Foto des früheren Kontakthofes hinter dem Eros-Center, in dem das Wasser kniehoch steht, bedeckt von einem dicken grünen Algentepich.

Kirsten Herrmann nannte es eine „leise Eröffnung“ ohne großen Bahnhof. Das 36-köpfi-

ge Hotel-Team hat seit gestern die ersten „echten“ Gäste, 40 Zimmer waren gleich am ersten Tag gebucht. In den letzten beiden Wochen vor dem Start haben Flensburger Testschläfer, darunter auch die Bauherren Boy Meesenburg und Norbert Erichsen sowie Tourismus-Chef Gorm Casper, die Betten und das Frühstück getestet; Erichsen betonte, er habe nichts vom Verkehr an der Schiffbrücke gehört, obwohl er ein Zimmer zur Straße hatte.

Doch Flensburger haben am 22. Dezember von 11 bis 16 Uhr

die Möglichkeit, bei einem Tag der offenen Tür das Hotel von innen kennen zu lernen. Für den 12. Januar ist dann eine offizielle Eröffnungsfeier vorgesehen. Der Dezember sei bereits zu 50 Prozent ausgebucht, so Herrmann; „unser Ziel ist 60 Prozent“, sagt die Direktorin, „und das schaffen wir auch.“

Außer Geld haben die Investoren „viel Herz und Leidenschaft“ investiert, sagte Boy Meesenburg, der Heimatstadt werde mit dem Hotel „ein kleines Juwel zuteil“. 15 Millionen wird als Investitionssumme genannt – „viel Geld, aber gut angelegtes Geld“, so Meesenburg. Joachim Pohl

ANZEIGE

DIE MAKLER...



0461/9787840, www.altwasser-geese.de

Heute: Gemeinsam gegen Mukoviszidose

FLENSBURG Selbst bei einem Kindergeburtstag oder beim Besuch bei Freunden müssen die jüngsten Patienten mit Mukoviszidose bestimmte Regeln befolgen und zum Beispiel keine fremden Lappen benutzen. Denn der Schleim, den der Körper in vielen Organen produziert und wegen eines Gendefekts nicht richtig abtransportiert, bildet bei ihnen einen hervorragenden Nährboden für Bakterien. Betroffene müssen mehrmals am Tag inhalieren, Enzyme einnehmen und Medikamente.

Mukoviszidose ist eine der häufigsten angeborenen Stoffwechselerkrankungen in Europa. Der Begriff setzt sich aus den lateinischen Wörtern für Schleim und zäh zusammen. In Flensburg und Umgebung leben ungefähr 20 Patienten jeden Alters an Mukoviszidose. Für Untersuchungen und auch im Notfall müssen die Patienten nach Kiel in die Städtische Ambulanz fahren, weil es in Flensburg keine adäquate Anlaufstelle gibt. Die Kieler Ambulanz wird größtenteils durch Spendengelder finanziert.

Diese Situation hat verschiedene Menschen zusammengeführt, die den heutigen Benefiz-Abend im Logenhaus Flensburg (Nordergraben 23) organisiert haben. „Gemeinsam gegen Mukoviszidose“ ist die Veranstaltung überschrieben, zu der ein jeder, der sich für das Thema interessiert und

in die Diskussion einbringen möchte, willkommen ist. Beginn ist um 19 Uhr.

Als Gastreferent haben die Veranstalter Privatdozent Dr. Andreas Claaß eingeladen. Der Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Städtischen Krankenhauses Kiel kann sich als vierfacher Vater gut insbesondere in die Sorgen der Eltern erkrankter Kinder einfühlen. Seit über 30 Jahren behandelt Claaß junge Menschen, die plötzlich akut erkrankt sind, und Patienten mit chronischen Krankheiten.

Petty Dücker, seit einigen Monaten Sprecherin für den Mukoviszidose e.V. (Regionalgruppe Kiel), wird als Ansprechpartnerin ebenfalls zu gegen sein.

Schon jetzt ist bekannt: Die Flensburger Freimaurerloge

„Leuchte im Norden“ wird einen Scheck in Höhe von 3000 Euro übergeben (je 1000 Euro kommen von der Gabenpflege, der Krause-Stiftung der Loge und von dem Freimaurerischen Hilfswerk Berlin). wal

Spendenkonto: Mukoviszidose e.V. Eckernförder Bank e.V. IBAN: DE49 2109 2023 0011 9307 40; BIC: GENODEF1EFO, Stichwort: Mukoviszidose – Benefizabend Flensburg

MUKOVISZIDOSE

Der Salz- und Wassertransport zwischen den Zellen ist bei Mukoviszidose-Patienten gestört, die Krankheit verläuft individuell sehr unterschiedlich. Einzelne oder mehrere Organe können betroffen sein, besonders verbreitet bei den Erkrankten sind Lungenentzündungen und Verdauungsstörungen.

Robin Hood: Vorverkauf für Kindermusical hat begonnen

FLENSBURG Nach dem Erfolg in diesem Jahr wird am 18. Februar 2017 im Audi-Zentrum Flensburg erneut ein Nospa-Kindermusical aufgeführt: „Robin Hood“. Der kleine Robin Hood hatte unglaubliche Abenteuer zu bestehen, lange bevor er der Held wurde, dessen Geschichte man noch heute kennt. Das Theater Lichtermeer entführt sein Publikum ins Zeitalter der Ritter und Prinzessinnen, in eine Zeit, in der die Wälder noch voller Magie und die Grenzen zwischen Märchen und Legende noch fließend waren. Nospa und AZF präsentieren gemeinsam „Robin Hood“ in zwei Vorstellungen um 14 Uhr und 17 Uhr. Der Vorverkauf hat begonnen: Zuschauer bis zwölf Jahre zahlen 14 Euro, alle anderen 18 Euro. Für Familien gilt der Sonderpreis: vier Karten für 50 Euro – weitere Karten für 14 beziehungsweise 18 Euro. Karten gibt es bei AZF in der Liebigstraße 8, im Nospa-Finanzmarkt, Holm 22-28 und online: www.eventim.de.